

Auroville

Auroville ist eine sich in Entwicklung befindende internationale Stadt in Südostindien, geplant für bis zu 50.000 Menschen aus aller Welt. Sie liegt ganz in der Nähe der Koromandelküste ca. 10 Kilometer nördlich von Puducherry und 150 km südlich von Chennai.

Aspekte von Auroville findet man in anderen Gemeinschaften und Projekten überall auf der Welt, doch ist Auroville das erste und einzige international anerkannte Zentrum für die Erforschung menschlicher Einheit, was praktisch das Erforschen der zukünftigen kulturellen, ökologischen, sozialen sowie spirituellen Bedürfnisse der Menschheit mit sich bringt. Die weltweite Wichtigkeit wird deutlich durch den Fakt das Auroville unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht, und es die volle Unterstützung und Ermutigung der indischen Regierung erfährt, welche als Aurovilles gastgebende Nation den Masterplan anerkennt.

Geschichte

Das Konzept einer internationalen universellen Stadt, die sich einem Experiment der menschlichen Einheit widmet, entsprang ursprünglich den Niederschriften des großen indischen Philosophen und Yogis Sri Aurobindo. Es war jedoch seine in Frankreich geborene spirituelle Gefährtin und Mitstreiterin Mirra Alfassa, bekannt als Die Mutter, die dem Projekt als erstes konkretere Formen gab, indem sie es 'Auroville' nannte und folgendes dabei aussagte:

"Auroville möchte eine universelle Stadt sein, wo Männer und Frauen aller Länder in der Lage sind, ein Leben in Frieden und wachsender Harmonie frei von Konfessionen, frei von Politik und allen Nationalitäten zu leben. Auroville existiert, um die menschliche Einheit zu verwirklichen."

Im Jahr 1965, war dies die erste öffentliche Aussage über Auroville. Im Jahr 1966 dann wurde das Konzept von Auroville von der indischen Regierung vor die General Assembly der UNESCO gebracht und dann einstimmig unter Schirmherrschaft gestellt. Zwei Jahre später am 28. Februar 1968 kamen junge Menschen als Vertreter aus 124 Ländern sowie allen indischen Bundesstaaten zusammen, um die Stadt einzuweihen und um ihre Charta zu empfangen, die folgendes beinhaltet:

1. Auroville gehört niemandem im besonderen. Auroville gehört der gesamten Menschheit. Aber um in Auroville zu leben, muss man bereit sein, dem Göttlichen Bewusstsein zu dienen.
2. Auroville wird ein Ort ständiger Lernbereitschaft und ständigen Fortschritts sein und auf diese Weise der Schauplatz eines Lebens, das seine Jugend erhält.
3. Auroville möchte eine Brücke sein zwischen Vergangenheit und Zukunft. Indem es sich alle äußeren wie inneren Entdeckungen zunutze macht, wird es sich mutig zu künftigen Verwirklichungen hin entwickeln.
4. Auroville wird ein Ort spiritueller und materieller Forschung, sein, damit eine wirkliche menschliche Einheit lebendige Gestalt annehmen kann.

Zur gleichen Zeit bestätigte die UNESCO die einstimmige Schirmherrschaft für das Projekt und tat dies auch erneut in den Jahren 1970 und 1983.

1988 wurde dem Projekt von der indischen Regierung ein spezieller Status verliehen als per Gesetz die 'Auroville Foundation' geschaffen wurde. Es gibt drei getrennte aber in Wechselwirkung miteinander stehende Körperschaften, die die Stiftung bilden – der leitende Vorstand (Governing Board) mit einem in Auroville wohnhaften Sekretär, ein internationaler Beirat (International Advisory Council), und die Einwohnervertretung (Resident Assembly), letztere erfasst alle Aurovillianer über 18 Jahre auf der Master Liste.

Das für Auroville bestimmte Land war ein stark erodiertes Plateau sich nach Osten hin zum Meer erstreckend. Anfangs legte das Projekt Priorität auf die ökologische Regenerierung und Aufforstung dieses Gebietes. In den späten 60zigen wird dieses Gebiet in einem Report von der Regierung offiziell als "ein fortgeschrittenes Stadium von Wüstenbildung" beschrieben. Tausende von Bäumen und Sträuchern wurden gepflanzt (um genauer zu sein, etwas über 2 Millionen) und eine Erosionskontrolle begann, mit dem Ergebnis dass das Gebiet nun eine grüne und aufgeforstete Landschaft ist. Neben dieser Arbeit wurde immer besonderer Wert auf die Entwicklung von umweltfreundlicher Technologie und umweltverträglichen, energieerzeugenden Systemen gelegt.

Auroville heute

Der Master Plan für die Stadt, genehmigt von der indischen Regierung, der die Form einer spiralförmigen Galaxie hat, vereinigt vier radiale Sektoren (die Internationale Zone, Kulturelle Zone, Industrielle Zone und die Siedlungszone) und wird von einem Grüngürtel umschlossen. Die vier Zonen im Zentrum der Stadt haben als ihren Fokus eine riesige kugelförmige im Durchmesser 29m x 36m hohe Konstruktion, das sogenannte Matrimandir, der 'Seele der Stadt', ein Platz für Stille und Konzentration, der mit schönen Gärten umgeben sein wird.

Die ständig wachsende Gemeinschaft Aurovilles zählt zur Zeit mehr als 2.200 Einwohner aus 47 verschiedenen Ländern. Sie leben in über 100 Ansiedlungen und Gemeinschaften von verschiedener Größe und Charakter, gebaut auf Auroville Land und durchsetzt mit Landstücken, die Bewohnern aus den umliegenden Dörfern gehören, erstreckt es sich über einen Gesamtbereich von 20 Quadratkilometern. Sie sind in den verschiedensten Aktivitäten engagiert, wie Land- und Forstwirtschaft, Erziehung, Gesundheitspflege, Nachbarschaftshilfe in Dörfern, Bauhandwerk, Elektronik, gewerbliche Unternehmen und Verwaltung. Jeder leistet einen freiwilligen Beitrag an Arbeit für die Gemeinschaft und erhält dafür eine monatliches Engelt, 'Maintenance' genannt, in Rupien oder sie finanzieren sich ganz oder teilweise selber aus eigenen, privaten Quellen als ein Beitrag für das Projekt.

Aurovilles Finanzierung kommt hauptsächlich aus fünf Quellen – der indischen Regierung, Hilfsorganisationen innerhalb und ausserhalb Indiens; von weltweit 24 internationalen Aurovillezentren und Kontaktbüros. Ein bestimmter Prozentsatz erschließt sich aus dem Einkommen der Firmen Aurovilles, von einzelnen Privatpersonen - sogenannten Freunden von Auroville aus Indien und dem Ausland und wesentlich von den Aurovillianern selbst.

Aurovilles Bedeutung und Reichweite

Aurovilles Aufgabe besteht nicht nur im Nachkommen und Begegnen der Bedürfnisse der Stadt oder der näheren Bioregionen. Auroville versteht sich selbst als einen Platz der Forschung und des Experimentierens für die Menschheit als Ganzes, nicht nur in umweltfreundlichen Praktiken in den Bereichen von Landwirtschaft und Energiegewinnung, sondern wichtiger noch, an der Erschaffung einer Gesellschaft, die auf der praktischen Ausübung menschlicher Einheit basiert, anwendbar für alle Menschen und Nationen. Als solches ist es ein einzigartiges und wichtiges Experiment, Rollenmodell und Katalyst für sich verändernde globale Erkenntnisse, Lebensweisen und Praktiken zum Nutzen der ganzen Menschheit, unabhängig von politischen, religiösen, ethnischen oder kulturellen Einflüssen.

Durch seine Beiträge im Umweltschutz hat Auroville bereits viel nationale sowie internationale Anerkennung bekommen. Auf vielen hundert von Hektar sind große Waldflächen entstanden; einheimische Flora und Fauna wurde wieder neu eingeführt, angepflanzt oder begann wieder natürlich zu wachsen; Samensammlungen und Baumschulen wurden geschaffen und umfangreiche Methoden der Erhaltung von Boden und Wasser sind eingeführt worden. Die Entwicklung ökologisch gesunder Landwirtschaft ohne den Gebrauch von Pestiziden und schädlichen Chemikalien, plus der Anwendung moderner Techniken in Land- und Forstwirtschaft, wird auch aktiv verfolgt.

Auroville hat ein gut organisiertes Abfallrecyclingsystem und versucht aktives Bewusstsein zu schaffen für die Notwendigkeit, Abfall im gesamten Bereich von Auroville zu reduzieren und zu recyceln.

Gleichzeitig hat Auroville einen nationalen Preis für ein Projekt für Grundwasservermehrung bekommen. In Zusammenarbeit mit den umliegenden Dörfern hat Auroville die Koordination eines großen Projektes zur Renovierung und Entschlammung der Anlage künstlicher Teiche (örtlich bekannt als tanks) durchgeführt, mit dem Ziel ihre Wasserhaltungskapazität zu verbessern und den Grundwasserspiegel zu stabilisieren. Auroville ist ebenfalls stark involviert, um auf die Gefahren der Versalzung der unmittelbaren Küstenzone aufmerksam zu machen, die durch zu viel Pumpen von Grundwasser verursacht wird und arbeitet mit Landwirtschaftsverbänden zusammen, um weniger wasserabhängige landwirtschaftliche Praktiken aufzuzeigen und einzuführen und propagiert und empfiehlt die Nutzung von effektiven Mikroorganismen (EM).

Das Zentrum für Wissenschaftliche Forschung (CSR) ist ein Institut, das seit 1984 von der indischen Regierung für seine Entwicklungsarbeiten in angewandten Technologien - insbesondere bei der Nutzung von Ferrozement-Technologie für den Bau von Häusern - offiziell anerkannt und geschätzt wird. Zusammen mit dem AEI (Auroville Earth Institute) bildet es einen weiteren Schwerpunkt der zukunftsorientierten Aktivitäten in Auroville. Das letztere ist Teil eines nationalen Netzwerks mit über 50 solcher Zentren, das von der Housing and Urban Development Corporation of India - HUDCO (Wohn- und Städte-Entwicklungsbehörde Indiens) initiiert wurde. AEI bietet regelmäßige Trainingsprogramme und Beratungen an, entwirft Gebäude, überwacht Bauausführungen und arbeitet mit seiner eigenen kostengünstigen Technologie der komprimierten Erdziegelsteine. Es steht unter der Leitung des Repräsentanten für Indien & Südasien mit einem Vorsitz für Erdarchitektur bei der UNESCO. 1992 gewann Auroville den internationalen Hassan Fathy Preis für Architektur für Mittellose. 1995 erhielt es den Preis für außergewöhnliche Leistungen von HUDCO und 1994 sowie '95 wurde es als das beste Bauzentrum Indiens vom indischen Ministerium für Stadtentwicklung ausgezeichnet.

Eine andere interessante Einrichtung ist das Auroville Institut für angewandte Technologie (Institute of Applied Technology) - AIAT - eine gemeinnützige Berufsschule zur Ausbildung von Jugendlichen aus den umgebenden Dörfern. Die Vision des Instituts ist in Übereinstimmung mit den Millennium-Entwicklungszielen der UN und ausgerichtet auf die Beseitigung der Armut und die sozioökonomische Gleichstellung unter Jugendlichen und Familien in benachteiligten Küstengebieten und ländlichen Gemeinschaften der Bio-Region. Durch das Training fachlichen Könnens und persönlicher Entwicklung kann die Beschäftigung von Jugendlichen beider Geschlechter angehoben werden und sie befähigen, zu Indiens ökonomischem Wachstum beizutragen.

Die jüngste größere von Aurovillianern unternommene Outreach-Arbeit war das Beaufsichtigen der Umgestaltung von Pondicherrys Bharati Park und die Wiederherstellung von historischen Gebäuden in Tranquebar sowie die Restaurierung von Adyar Creek in Chennai in ein gesundes und umweltfreundliches Naturreservat, das von höchstem Erziehungs- und Inspirationswert für die Region ist.

Bildung

Aurovilles multi-kulturelles Erziehungssystem bemüht sich mittels seiner sechs Schulen, jedem Kind dabei zu helfen, sein inneres Selbst zu entdecken und sein höchstes Potenzial zu verwirklichen. Das Bildungssystem basiert mehr und mehr auf freier Wahl, welches es dem Kind erlaubt, sein zu studierendes Fach selbst auszusuchen. Es erfolgt eine ausgeprägte sportliche und körperliche Ausbildung, um den Kindern ein ausgeglichenes und gesundes Wachstum zu ermöglichen. Zur Entwicklung ästhetischer Fähigkeiten wird außerdem ein umfangreiches künstlerisches Training angeboten.

Zusätzlich der Kinder aus Auroville profitieren weitere 700 Kinder aus den angrenzenden Dörfern von diversen Schulprogrammen Aurovilles mithilfe eines halben Dutzend Tages- oder Abendschulen, die von Auroville gegründet und beaufsichtigt sind.

Kunst und Kultur

Es gibt regelmäßige Filmvorführungen in Auroville, plus gelegentliche Theater-, Musik-, Tanz- und Chorveranstaltungen, Literaturlesungen, Ausstellungen, Powerpointpräsentationen, Vorträge etc; alles eintrittsfrei für Bewohner und Gäste. 2011 fand das zweite des zweijährigen Auroville Film Festivals statt. Es wurde veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Schülern Aurovilles und der erweiterten Bioregion.

Gesundheit

Zusammen mit Allopathie und Zahnmedizin, die für Patienten aus Auroville sowohl als auch für Dorfbewohner bereitstehen, werden zahlreiche Systeme alternativer Gesundheitsfürsorge angeboten, einschließlich Homöopathie, Ayurveda, Physiotherapie, Akupunktur, Massage und anderen Therapien, die an verschiedenen Plätzen der Stadt ausgeübt werden.

Das Auroville Health Centre, ausgestattet mit grundlegenden medizinischen Einrichtungen, dient der Gemeinschaft Aurovilles und täglich ca. 200 einheimischen Patienten. Neben einem Hauptgebäude gibt es 7 Nebenstellen in den umliegenden Dörfern. Mehr als 30 einheimische Frauen wurden in Auroville zum Thema Gesundheit ausgebildet und sind in 17 Dörfern aktiv, um erste Hilfe leisten zu können, aber auch um auf altbewährte Hausmittel und einfache Gesundheitstips

hinzuweisen. Sie regen außerdem den Anbau kleiner Familiengärten in den Dörfern an, um damit eine ausgewogenere Ernährung zu ermöglichen.

Die Errichtung eines zentral gelegenen Integralen Gesundheitszentrum ist im Bau.

Kommerzielle Aktivitäten

125 kaufmännische Betriebe und 70 Dienstleistungsbetriebe operieren jetzt in Auroville. Die Aktivitäten dieser Betriebe schliessen Handwerk, graphisches Design und Druckerei, Nahrungsmittelverarbeitung, Elektronik und Ingenieurwesen, Metallverarbeitung, Kleidung und Mode, Computerservices, Baugewerbe und Architektur mit ein.

Diese Firmen, von denen eine Abgabe von einem Drittel ihres Einkommens erwartet wird, spielen eine wichtige Rolle auf dem Weg in die eventuelle wirtschaftliche Unabhängigkeit Aurovilles. Neben dem Erwirtschaften von Geldmitteln, um die Gemeinschaft in ihrer Infrastruktur zu unterstützen, entstehen durch die Betriebe Arbeitsplätze, und viele Menschen aus den Dörfern können dort einer Ausbildung nachgehen. Dies ermöglicht ihnen, ihren Lebensstandard zu verbessern und wertvolle Fertigkeiten im Rahmen eines fairen Handels zu erwerben. Im Moment beschäftigt Auroville ca. 4.000 - 5.000 Menschen aus der einheimischen Bevölkerung. Dies ergibt einen erwähnenswerten finanziellen Zugewinn für die umgebenden Dörfer.

Organisation

Für die Körperschaften wie der 'Auroville Vorstand' (Auroville Council) und das 'Arbeitskomitee' (Working Committee) werden alle 4 Jahre Freiwillige gewählt, die willens sind sich der Erfüllung der grundlegenden organisatorischen Bedürfnisse der Stadt zur Verfügung stellen. Dieses Amt beinhaltet jedoch keine fortlaufende Handlungsbefugnis. Die meisten größeren Entscheidungen, insbesondere kontroverser Natur, werden von der Einwohnerversammlung (Resident Assembly) getroffen oder in einem der General Meetings ausgebreitet, wo alle Aurovillianer und Neuankömmlinge (Newcomers) sich in gleicher Weise frei äußern können. Für das alltägliche Funktionieren der Stadt, genießen Arbeitsgruppen, die speziellen Arbeitsbereichen angehören, Autonomie in ihren Entscheidungsprozessen.

Zusammenfassend

Auroville stellt als einziger Ort auf der Erde an dem ein unpolitisches, multinationales Experiment in menschlicher Einheit stattfindet, eine reale Hoffnung für die Zukunft der Menschheit dar. Das Projekt ist seit über 43 Jahren in Form und Umfang stetig gewachsen und tut es auch weiterhin mit zunehmendem Schwung..

Für weitere Informationen über Auroville gehen Sie bitte auf die Website www.auroville.org oder wenden Sie sich an: OutreachMedia, Multimedia Centre, Auroville 605101, Tamil Nadu, INDIA; e-mail: outreachmedia@auroville.org.in

(Januar 2012)